

Alleine I

er
positiv
sie
zwei Tage später
auch positiv
Zusammen
in einem Zimmer?
Nein,
das
ist nicht vorgesehen.
Obwohl sie beide
positiv sind
und über achtzig?
Trotzdem.
Sie
drei Tage später
zur Intensivstation.
Zeit
Abschied zu nehmen
von ihrem Mann?
Nein,
nicht vorgesehen;
keine Zeit
ihr Bett
für ein paar Minuten
in sein Zimmer zu schieben.
Es eilt.
Dafür
hat nun wirklich
niemand Zeit!
Vier Tage später
stirbt sie
auf der ITS.
Abends
wird es ihm gesagt.
Am Morgen
liegt er tot
in seinem Bett.
Man munkelt,
er habe nachgeholfen.
Doch wie?

Allein VI

Sechsendreißig,
positiv,
Atemnot,
Angst,
„Aber nur Alte
sterben doch
an Corona?“
„Ah ja, sicher.“
Doch die Ergebnisse
der Blutgasanalysen
werden immer schlechter,
die Sauerstoffsättigung
sank zusehends.
Zur Intensivstation.
„Vorgestern
kam zum ersten Mal
jemand zurück von dort.“

Allein X

„Von meinem Freund
musste ich mich trennen.
Wissen Sie,
jeden Tag
sterben doch bei uns
wenigstens ein, zwei Patienten;
und wenn mein Freund
dann abends behauptete,
Corona gebe es gar nicht
oder sei harmlos,
habe ich das
einfach nicht mehr ausgehalten.
Er ging
auch nicht mehr einkaufen,
denn dafür
hätte er
eine Maske aufsetzen müssen.
Da habe ich ihm gesagt,
er kann wieder gehen.
Das
war einfach zu viel:
So viele Sterbende
und abends
dann zu hören,
da sei nichts,
das
war einfach zu viel für mich!“